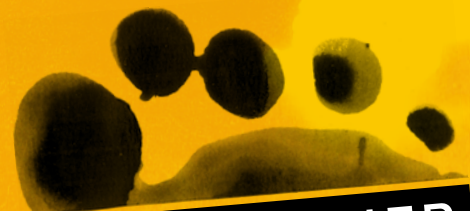




Jubiläumsausgabe 10 Jahre Jahresbericht

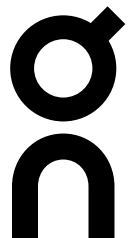
experience
THE KENYAN WAY...

Jahresbericht 2023



RUN2GETHER

AUSTRIA-KENYA
ITALY-GERMANY-SWITZERLAND





Obmann Thomas Krejci mit seiner Familie

Vorwort

Liebe run2gether-Mitglieder, Paten, Freunde und Laufwochengäste!



Ein Jubiläumsjahr mit vielen Highlights und ebenso vielen Herausforderungen liegt hinter uns und eine Saison mit neuen Erwartungen, Zielen und Hoffnungen steht vor uns. Der Jahresbericht ist traditionell Anlass, das vergangene Jahr mit etwas Abstand und Ruhe Revue passieren zu lassen.

Ein Weltmeistertitel, zwei Vizeweltmeistertitel, sowie großartige Erfolge im Rahmen des Berglauf Weltcups und der Golden Trail World Series - diese Steigerung hätten wir uns nach dem sportlich bereits glänzenden Jahr 2022 wohl kaum zu erträumen gewagt. Für unser starkes Berglaufteam mit Patrick, Philemon und Philaries wurde 2023 zu einem fulminanten Jahr, das uns noch lange Zeit in Erinnerung bleiben wird.

Oft liegen allerdings Sieg und Niederlage im Spitzensport sehr knapp zusammen. Für unsere Athleten sind die finanziellen Einkünfte von ihren sportlichen Erfolgen abhängig. In positivem Sinne erlebte dies beispielsweise Purity. Mit ihren neuen persönlichen Bestzeiten über 10 km und 5 km sicherte sie sich nicht nur einen Platz in der Weltspitze, sondern auch wohlverdiente Boni unseres Hauptsponsors On. Die Kehrseite des Leistungssports musste unser Marathon-Aushängeschild Charles Juma NDJEMA leidvoll erfahren. Nach seiner im Herbst 2022 erlittenen Verletzung konnte er trotz monatelanger Therapie 2023 weder schmerzfrei trainieren, geschweige

denn an Bewerbungen teilnehmen. Dies bedeutete einen großen finanziellen Rückschlag für ihn, umso mehr drücken wir ihm fest die Daumen, dass es 2024 wieder bergauf geht.

Trotz aller Anstrengungen verlaufen nicht alle Projekte erfolgreich, auch das mussten wir 2023 leider erfahren. Unsere jahrelangen intensiven Bemühungen, in Kals am Großglockner eine langfristige Basis und Heimat für **run2gether** zu schaffen, blieben bisher unbelohnt. Selbst die unglaubliche Bereitschaft einer großen Anzahl an **run2gether** Unterstützern, eine Kauflösung zu realisieren, führte bis dato noch nicht zum Erfolg. Zwar können wir unsere Laufwochen im Sommer 2024 nochmals im bekannten Sonnenhof in Kals abhalten, eine langfristige Lösung ist aber noch nicht gefunden. Die bisherigen Rückschläge werden uns allerdings nicht abhalten, weiterhin eine nachhaltige und dauerhafte Lösung zu suchen. Das wieder stark gestiegene Interesse an unseren Sommerlaufwochen in Osttirol, sowie der neuerliche Buchungsrekord der vergangenen Wintersaison 2023/2024 in unserem Camp in Kenia bestätigen uns jedenfalls auf unserem Weg.

Die vorliegende Jubiläumsausgabe bietet, dank großartiger Arbeit unseres Jahresbericht-Teams Isolde, Thomas Kratky und Ursi, einen vielfältigen Rück- und Einblick in unser Vereinsleben in all seinen Facetten. Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und freue mich auf viele gemeinsame Momente in der neuen Saison, die uns allen hoffentlich wieder lange in Erinnerung bleiben werden.

Euer Obmann Thomas KREJCI



Patrick krönt sich 2023 im Stubaital erneut zum Berglauf-Weltmeister im Uphill (Photo Credit WMTRC Veranstalter)

Rückblick 2023

Sportlicher Rückblick

Highlights

Nach der erfreulichen Leistungssteigerung im Jahr 2022 ließ auch das vergangene Jahr wenig sportliche Wünsche offen. Unser kleines Berglaufteam zeigte sich 2023 reifer und noch erfolgreicher und auch bei den Topathleten auf Straße und Bahn regnete es eine Vielzahl neuer Bestleistungen.

Der Start ins Wettkampfsjahr verlief für unsere Halbmarathonspezialisten **Morine Gesare MICHIRA** und **Isaac Kipkemboi TOO** sehr erfolgreich, beide pulverisierten bereits im März ihre persönlichen Bestzeiten (PB). Vielversprechend lief es auch für **Purity Kajuju GITONGA** an, die in Paderborn über 10 km in 30:57 eine großartige neue Bestzeit erreichte. Im selben Rennen blieb auch **Simon Dudi EKIDOR** erstmals in seiner Karriere unter 29 Minuten.

Die Marathonsaison eröffnete im April **Joel Kipkemei MELLY** beim Vienna City Marathon, er trotzte den warmen Temperaturen und belegte den ausgezeichneten 6. Platz in 2:09:57. Auch auf der Bahn erreichte unser Team einige neue Bestzeiten. **Caroline Makandi GITONGA** verbesserte in Italien über 5000 m nicht nur ihre PB, sondern unterbot auch den Meeting Rekord. Morine und **Stephen Mwangi NJERI** liefen dort ebenso neue persönliche Bestzeiten.

Für eine erfolgreiche Premiere in unserer Vereinsgeschichte sorgte **Peter Wahome MURITHI**, der im Mai beim erstmaligen Antreten über die Ultradistanz von 50 km siegreich war, **Simon Kamau NJERI** wurde 7. Nur knapp einen Monat später sicherten sich Simon und seine Kollegin **Dorine Jerop MURKOMEN** den Doppelsieg beim Salzburg Marathon.

Weitere Bestleistungen gab es für Caroline und Morine über 5 km. Überglücklich „tanzte“ Carolines Zwillingsschwester Purity im Ziel des Österreichischen Frauenlaufs in Wien über 5 km, als sie nach einem grandiosen Endspurt erstmals unter 15 Minuten blieb und Platz 2 im Weltklassefeld mit 14:59 erreichte.



14:59 über 5 km sind ein Meilenstein in der Karriere von Purity

Bei den Berg- und Traillauf Weltmeisterschaften (WMTRC) Anfang Juni in Innsbruck-Stubai ging es dann Schlag auf Schlag! Im siebenköpfigen kenianischen Nationalteam waren wir durch drei unserer Topathleten vertreten. **Patrick KIPNGENO** und **Philemon Ombogo KIRIAGO** waren als Welt- und Vizeweltmeister 2022 fix qualifiziert, **Philaries Jeruto KISANG** komplettierte die **run2gether** Delegation. Wer mit unseren Athleten vor dem TV mitfieberte oder sogar live bei den Bewerben in Tirol dabei sein konnte, wurde mit weltmeisterlichen Ergebnissen belohnt.



Philemon wird in Innsbruck beim Mountain Classic Vizeweltmeister

Schon beim ersten Bewerb, dem Uphill im Stubaital, regnete es Medaillen für unser Team. Patrick als Titelverteidiger „flog“ über die steile Strecke und krönte sich erneut zum Berglauf-Weltmeister! Philaries gab alles und sicherte sich den Vizeweltmeistertitel hinter der sechsfachen Weltmeisterin Andrea Mayr. In der Teamwertung bedeutete dies Gold bei den Damen und Herren. Nur drei Tage später schlug Philemon, dem beim Uphill nur der 7. Rang blieb, beim Mountain Classic in Innsbruck zurück. Er wurde abermals Vizeweltmeister! Gemeinsam mit Philaries 7. und Patricks 5. Platz sicherten sich beide Teams aus Kenia erneut die Goldmedaille.

Tab.1: Überblick Ergebnisse WMTRC Weltmeisterschaft 2023

WMTRC 2023	Uphill	Classic	Team
Philaries Jeruto KIPSANG	Silber	7.	2x Gold
Patrick KIPNGENO	Gold	5.	2x Gold
Philemon Ombogo KIRIAGO	7.	Silber	2x Gold

Die Erfolge bei der WM motivierte das gesamte **run2gether** Team. Neue, junge Athleten wie **Joseph Kamau GITHAKWA** und **Ephantus Mwangi NJERI** am Großglockner, sowie **Vincent Kimutai TOWETT** und **Leonard Kipngeno BOR** über 5000 m auf der Bahn, machten lautstark auf sich aufmerksam.



Philemon gewinnt als erster Kenianer den Klassiker Sierre-Zinal!

Im WMRA Berglauf Weltcup schien es zu Beginn bei den Herren wie in der Saison 2022 weiterzugehen. Patrick gab den Ton an, Philemon blieb dahinter, Philaries sammelte fleißig Podestplätze. Im August wendete sich allerdings das Blatt bei den Herren. Pünktlich an seinem Geburtstag trat Philemon aus Patricks Schatten und katapultierte sich beim Weltcupbewerb Sierre-Zinal zum ersten kenianischen Sieger überhaupt. Ein zweiter Sieg gelang ihm Anfang September beim Trofeo Nasego, nachdem Patrick tags zuvor beim Vertical erfolgreich war.

In Hamburg sollten dann unsere Straßenläufer wieder zuschlagen. Unser Damentrio Purity, Caroline und Morine komplettierten das Podest mit Streckenrekord und neuen Bestleistungen. Auch **Philimon Kipkorir MARITIM** glänzte als Dritter am Herrenpodium und konnte endlich seine acht Jahre alte Bestzeit unterbieten. Mit Vincent und Joseph blieben zwei weitere Läufer unter 29 Minuten.

Während Patrick und Philemon im September in die Golden Trails World Series (GTWS) wechselten, blieb Philaries stark bei den letzten WMRA-Weltcupbewerben in Europa. In den USA holten sich unsere beiden Herren neben viel Erfahrung (erstmalig auf Schnee) auch wertvolle Punkte fürs Finale der GTWS in Italien.

Schlussendlich war der Oktober an Spannung kaum mehr zu überbieten. Beim Graz Matrathon reichte es für Peter Wahome MURITHI zwar nicht für den Sieg, aber mit 2:09:39 für Platz 2. Nach der Rückkehr aus den USA ging es für unser Berglauftrio zum WMRA-Finale nach Gran Canaria.



Im Rennen sind Patrick und Philemon faire Rivalen, im Ziel glückliche Vereinskollegen

Bei den letzten beiden Rennen der Weltcupssaison 2023 gaben unsere Athleten nochmal richtig Gas. Philemon holte sich in der Gesamtwertung den Sieg vor Patrick. Philaries fixierte den 3. Gesamtrang bei den Damen und kehrte anschließend nach Kenia zurück.

Tab.2: Überblick Ergebnisse WMRA Berglauf-Weltcup 2023

WMRA Weltcup 2023	Overall	Vertical Uphill	Classic
Philaries Jeruto KIPSANG	3.	4.	2.
Patrick KIPNGENO	2.	1.	2.
Philemon Ombogo KIRIAGO	1.	4.	1.

Nur fünf Tage nach dem WMRA-Finale auf Gran Canaria fand jenes der Golden Trail World Series in Ligurien statt. In zwei Bewerben wurde der Gesamtsieger ermittelt. Unsere Herren, müde nach der langen Saison, beeindruckten uns mit fantastischen Leistungen und ihrem Kampfgeist, der Patrick schließlich den 2. und Philemon den 3. Rang in der Overall-Wertung bescherte.

Tab.3: Überblick Ergebnisse Golden Trail World Series 2023

Golden Trail World Series 2023	Overall Ranking
Remi BONNET (SUI)	1.
Patrick KIPNGENO	2.
Philemon Ombogo KIRIAGO	3.

Den Abschluss dieses langen und äußerst erfolgreichen Wettkampffjahres machten unsere Marathonläufer. Beim Turin Marathon siegte Dorine mit neuer Bestleistung, Platz 2 gab es für Joel, der nur zwei Wochen später auch beim Paler-

Tab.4: Überblick über neue persönliche Bestleistungen 2023

PB	Marathon	HM	10 km	5 km	5000 m	3000 m	1500 m
R. SIEBENHOFER		1:05:57	30:14	14:42	14:39,16	08:22,92	3:54,67
F. GEIEREGGER		1:07:57			14:59,26		
C. GITONGA		1:10:13	31:15	15:45	15:07,97		
P. GITONGA		1:08:58	30:57	14:59	15:09,28		
M. GESARE		1:08:40	32:31	15:36	15:31,07		
V. TOWETT		1:03:00	28:24		13:41		
J. GITHAKWA		1:03:38	28:46		13:49,81		
P. MURITHI	2:09:39	1:01:55					
D. MURKOMEN	2:31:30	1:12:12					
Ph. MARITIM	2:15:47		28:14				
S. EKIDOR		1:01:53	28:54				



Alle Athleten trugen zum Erfolg bei, auch Michael als Sieger in Lovere

mo Marathon Zweiter wurde. Insgesamt waren vergangenes Jahr 30 von 55 kenianische Profiathleten in Europa und in den USA im Einsatz.

run2gether Nachwuchsteam Österreich

Auch für unsere jungen österreichischen Athleten **Raphael SIEBENHOFER** und **Felix GEIEREGGER** war das Jahr 2023 äußerst erfolgreich. Während Felix seine Halbmarathonbestmarke im März in Graz unterbot, eine neue PB über 10 km auf der Straße erreichte und im Mai über 5000 m erstmals unter 15 Minuten blieb, „sammelte“ Raphael regelrecht Bestleistungen, Landes- und Staatsmeistertitel. In so gut wie allen Disziplinen konnte er sich verbessern und wurde unter anderem U23 Staatsmeister im Halbmarathon!

run2gether Athletics Academy

Die gute Arbeit von Nachwuchstrainer **Peter Ndegwa NYAMBURA** zeichnet sich seit mehreren Jahren mit beeindruckenden Erfolgen ab. In diesem Zusammenhang durften wir 2023 ein sehr emotionales Debüt erleben. **Joseph Kamau GITHAKWA** und **James Thuo IRUNGU** waren die ersten Nachwuchsläufer aus unserer **run2gether** Schmiede, die einen Platz im Europateam erhielten. Die mittlerweile jungen Männer kennen wir seit der Eröffnung unseres Camps

2010, als sie als Kinder bei uns ein und aus gingen. Motiviert von den Erfolgen ihrer älteren Teamkollegen trainierten sie all die Jahre mit und durften daher im Juli erstmals als Profiatleten nach Europa reisen. Mit den Leistungen der beiden durften wir mehr als zufrieden sein. Wir sind gespannt, wie sich beide Talente zukünftig weiterentwickeln.



James (li) und Joseph (re) als Kinder im Camp, seit 2023 Profiatleten

Auch für den restlichen Nachwuchskader lief es 2023 wieder richtig gut. Dabei sind bei den Juniorinnen **Ann Naiperia NAENKOP**, **Hanna Njeri WAIRIMU**, **Ruth Mwhiki WAINAINA**, **Jane Wangari WAWERU**, **June Wanjiku NYUTU** und **Simon Nemayan KOILEL**, sowie bei den Herren **Alex Rumoi MURE** hervorzuheben. Die Highlights der Saison 2023 reichten von der Teilnahme an den U20 National Cross-Country Championships, über den Sirikwa Classic der World Athletics Gold Level Cross-Country Tour, bis hin zu Erfolgen bei den Kenyan Secondary School Sport Championships, die in zwei Silbermedaillen bei den East African Secondary School Championships in Ruanda gipfelten.

Anti-Doping Aktivitäten

Doping ist im Spitzensport leider ein negatives Dauerthema. Seit jeher verfolgen wir in unserem Verein eine ganz klare und strikte Null-Toleranz-Philosophie. Mit der 2022 begonnenen und 2023 ausgebauten **run2gether-WINFAIR**-Initiative wollen wir alles für uns Mögliche unternehmen, um zu sauberem Sport und zur Wiederherstellung der Reputation kenianischer Läufer beizutragen. Dazu zählt die regelmäßige Schulung unserer Athleten inklusive E-Learning-Certificates und die Erhöhung unangemeldeter Trainings- und Aufenthaltskontrollen in Kenia und Europa über das ganze Jahr. Wir hoffen und vertrauen, dass unsere aktive Zusammenarbeit mit den Anti-Doping-Behörden dauerhaft Früchte trägt.



run2gether Laufwochen

Grödnertal

Schon viele Jahre verbindet uns mit Birgit KLAMMER und Christian STUFFER eine enge Beziehung. 2015 begann die Freundschaft mit dem laufbegeisterten Hotelier-Ehepaar des wunderschönen Hotel Cendevaves **** in St. Christina im Grödnertal, die bis zum heutigen Tag anhält. Die Woche Mitte Juni zählt seit 2015 zum gelungenen Auftakt unserer Sommerlaufwochen. Auch wenn sich die Höhentrainingswoche in den Südtiroler Dolomiten ein wenig von unserem Klassiker in Kals unterscheidet, sind die wichtigsten Programmpunkte doch dieselben: gemeinsames Laufen mit kenianischen Profiatleten in wunderschöner Landschaft und Trainingseinheiten in abwechslungsreichem Gelände, die für alle Leistungsstufen geeignet sind. Die Gäste werden zwar nicht mit kenianischem Essen, sondern mit Südtiroler Köstlichkeiten verwöhnt, den kenianischen Fünf-Uhr-Tee und Chapati gibt es trotzdem.



Blick auf den Großglockner - Highlight jeder Laufwoche in Kals

Kals am Großglockner

Zwölf Wochen dauerten vergangenes Jahr unsere Sommerlaufwochen am Fuße des Großglockners. Nachdem wir 2022, nach wiedergewonnener Reisenormalität noch mit der Auslastung kämpften, durften wir uns 2023 wieder über knapp 200 Gäste freuen.



Nach dem Training erholt sich Carmen mit Weltmeister Patrick und Joseph



Alternative Kräftigungs-, Dehn- und Yogaeinheiten finden bevorzugt im Garten statt

Neben den bekannten Trainingsstrecken rund um Kals und im Gschlössstal mit Blick auf den Großvenediger, waren die alternativen Kräftigungs-, Dehn- und Yogaeinheiten wieder fixe Bestandteile des Programms. Egal ob man sich auf einen Wettkampf vorbereitet, seinen Laufstil verbessern oder seine Grundlagen trainieren möchte, die wunderbare Landschaft in Osttirol bietet für alle Anforderungen etwas.

Wie jedes Jahr gab es auch im kenianischen Sommerteam kleinere Veränderungen. So traf man auf „alte Hasen“ und auch auf junge „neue“ Gesichter, die mit viel Kompetenz für ein gutes Training und großartige Stimmung sorgten. Legendär sind die vielen gemeinsamen Aktivitäten und unsere Spielabende, die stets ein entspanntes Miteinander in ungezwungener Atmosphäre ermöglichen.



Das Frühstück ist europäisch, sonst wird kenianisch gekocht

An der bewährten und optimalen Sporternährung mit kenianischer Kost hielten wir selbstverständlich fest. Die einfache, aber sehr schmackhafte und auf die körperliche Belastung abgestimmte Küche kommt bei den Teilnehmern immer gut an und ist Teil des kulturellen Austausches, der uns seit jeher besonders wichtig ist.

In Kals erleben wir tatsächlich schon ein Stück Heimatgefühl und wir hoffen, dass wir unseren Stützpunkt auch weiterhin hier erhalten können (lese dazu S. 14-15).

2. Kalser Panoramalauf

Nach der erfolgreichen Premiere 2022 fand im Juni der 2. Kalser Panoramalauf statt. Veranstalter war die Sportunion

Kals, die in Kooperation mit dem Tourismusverband Kals und **run2gether** einen großartigen Bewerb durchführte. Der Lauf zählte zum Raiffeisen Läufercup und lockte mehr als 150 Teilnehmer an. Bei besten Bedingungen wurde von den jungen bis jung gebliebenen Läufern großartige Leistungen erbracht. Unsere kenianischen Läufer fungierten wieder als Tempomacher und Begleiter in allen Altersklassen und sorgten für hervorragende Stimmung. Ein gelungenes, familiäres Lauf-Fest, das auch 2024 seine Fortsetzung finden wird.

Kenia Camp

Die Hauptsaison in unserem Camp in Kiambogo ist seit Jahren die europäische Winterzeit von Dezember bis April. Die Bettenauslastung war bis Ostern ausgezeichnet, danach brach sie leider komplett ab. Um Kosten zu sparen, wagten wir im Juli und August erstmals die komplette Schließung des Camps, zumal wir auch unseren reparaturanfälligen alten Jeep in Kenia gegen einen neueren Gebrauchtwagen ersetzen mussten. Die Läufer trainierten in dieser Zeit großteils zu Hause bzw. mit unserem Trainer Ibrahim in Eldoret.



Unser Camp, eingebettet in die wunderschöne Landschaft Kiambogos

Wir nützten die Zeit des leerstehenden Camps für Instandhaltungsarbeiten, verzichteten aus Kostengründen allerdings auf Neu- oder Zubauten. Auch wenn das Camp im europäischen Sommer und Herbst bisher leider nur wenige Gäste anzieht, ist es dennoch ein wichtiger Stützpunkt für unsere Athleten. In den Sommermonaten sind zwar viele unserer Läufer in Europa im Einsatz, einige von ihnen kommen aber zwischenzeitlich gerne ins Camp zurück, um sich dort auf weitere Wettkämpfe vorzubereiten.

Aufgrund der Erfolge in der Golden Trail World Series stieg der mediale Bekanntheitsgrad an **run2gether** Athleten deutlich. Eine zusätzliche, erfreuliche Entwicklung, denn mit der Reportage „Chasing Dreams“ (Season 3 - Episode 4: <https://www.youtube.com/watch?v=aHRwHXMCKY8>) erreichte unser Camp und unser Projekt eine enorme Reichweite. Damit bietet sich eine große Chance, unser Trainingscamp auch bei internationalen Spitzensportlern bekannter zu machen. Wir hoffen, dass sich Kiambogo zukünftig, neben Iten und Eldoret, als attraktiver Höhentrainingsort besser etablieren wird.

RUN.YOGA.SAFARI

Im Jänner 2023 fand unter der Leitung von Kerstin und Thomas KREJCI die erste **run2gether RUN.YOGA.SAFARI** in unserem Camp in Kenia statt. Zehn Tage lang wurde den Teilnehmern eine Mischung unterschiedlicher Lauftrainings, und zum Ausgleich abgestimmte Yogaeinheiten, an verschiedenen Orten angeboten. Ein morgendlicher „Silent Walk“, Spaziergänge, unterschiedliche Wanderungen und Ausflüge rund um Kiambogo ergänzten das abwechslungsreiche Angebot.



Yoga mit Weit- und Tierblick mitten in Afrika

Das Feedback der Teilnehmer war so positiv, dass wir für Jänner und Februar 2024 zwei weitere RUN.YOGA.SAFARI Termine ins Programm aufnehmen.

run2gether Mitglieder

Mit 219 Mitgliedern aus neun Nationen durften wir das Jahr 2023 abschließen. Mehr als 180 Mitglieder vertrauten uns mit einer Ordentlichen Mitgliedschaft. Dazu kamen 39 Personen, die uns als fördernde Mitglieder unterstützten. Knapp 40 % der Mitglieder haben auch eine oder mehrere Patenschaften übernommen. Für diese beeindruckende Zahl sind wir äußerst dankbar, denn in Zeiten politischer Wirren, Wirtschafts-, Klima- und Energiekrisen ist eine derart breite Unterstützung keine Selbstverständlichkeit!



Gelaufen wird selbstverständlich auch beim Mitgliederwochenende

Todesfall

Tief betroffen erreichte uns im März 2023 die Nachricht, dass unser sehr geschätztes **run2gether** Mitglied, Pate, Laufwochen- und Keniagast, Förderer, in vielen Bereichen Unterstützer unseres Vereins und vor allem Freund Josef WIMMER, viel zu jung und viel zu früh verstorben war.

Josef war stets zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wurde, sei es als Initiator eines Spendenlaufs, als Berater in Versicherungsangelegenheiten, als ehrenamtlicher Mitarbeiter, Fahrer oder Wettkampfbetreuer. Selbst als seine Kräfte schon begrenzt waren, verfolgte er unsere Aktivitäten mit größtem Interesse. Seit 2015 bei **run2gether**, reiste Josef auch zweimal in unser Camp nach Kenia. Bis zum Ende war es seine erklärte Hoffnung, seine Patenkinder und die Athleten in Kiambogo ein weiteres Mal besuchen zu können. Nicht nur der gemeinsam mit unseren Athleten im Camp gepflanzte Baum wird uns an ihn erinnern, Josef bleibt für uns immer unvergessen!



Gemeinsame Verabschiedung von Josef im Camp

8. run2gether Mitglieder Laufwochenende

Nach Gmunden am Traunsee, Bad Aussee, Stubenbergsee, Bernau am Chiemsee, Obertrum, Salzburg und Nußdorf am Attersee, führte uns Ende November das achte Mitglieder-Laufwochenende nach Passau. Von Freitagnachmittag bis Sonntag war das Hotel-Restaurant Dreiflüssehof in der Stadt an Donau, Inn und Ilz unser Domizil. Von dort aus erkundete die rund 30-köpfige Gruppe gemeinsam laufend die Stadt, und erforschte sie spazierend im Rahmen einer Geocaching Stadtführung. Dazwischen hielten wir die Generalversammlung des Laufvereins **run2gether Austria** als Indoor-Programm-punkt ab (Ergebnisse siehe Seite 17).

Auch wenn der erste Wintereinbruch Passau in ein zartes Weiß tauchte, tat dies der Unternehmungs- und Lauffreude der Teilnehmer keinen Abbruch. Neben den sportlichen Aktivitäten blieb auch abseits von **run2gether** Themen viel Zeit für persönliche Gespräche. In Summe war es wieder ein sehr entspanntes und unterhaltsames Miteinander, das uns sonst während des Jahres, aufgrund der großen Distanzen, leider viel zu selten vergönnt ist.

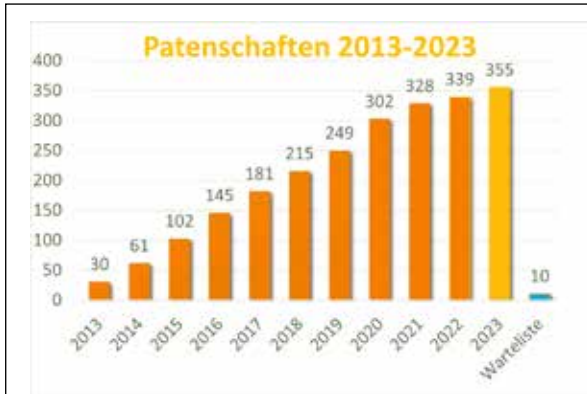


Isolde Höfing-Pattis, Mitgliederbetreuung

run2gether Patenschaften

Zum Stichtag 31.12.2023 freuten wir uns mit 355 Patenkindern, zehn weitere Kinder warteten damals noch auf einen Paten. Dies macht uns nicht nur stolz, sondern vor allem sehr dankbar über den großen Zuspruch und das in uns gesetzte Vertrauen.

In herausfordernden Zeiten sehen wir es keinesfalls als Selbstverständlichkeit, dass wir über all die Jahre auf die Unterstützung so vieler Paten bauen dürfen.



Immer mehr kenianische Kinder profitieren vom run2gether Patenprogramm

Da die ersten unserer Patenkinder mittlerweile seit mehr als zehn Jahren in unserem Programm sind, stellt sich die berechnete Frage, wie lange die Kinder grundsätzlich in diesem verbleiben können.

Seit Anbeginn war es unser Ziel, bedürftige Kinder bis zum Ende ihrer Schulpflicht und begabte Kinder bei Bedarf auch darüber hinaus finanziell zu unterstützen.

Da das Schulsystem in Kenia derzeit verändert wird, wollen auch wir unser Patensystem den neuen Gegebenheiten anpassen. Die Primary School wird zukünftig nur mehr in sechs statt bisher acht Schulstufen geführt, stattdessen wird eine dreijährige Junior Secondary School eingeführt. Anschließend besteht die Möglichkeit, die dreijährige (bisher vierjährige) Secondary School zu besuchen.



Alltag in der Primary School Kiambogo



Inklusives Arbeiten in der Schule

Wir wollen zukünftig alle Patenkinder zumindest bis zum Ende der Junior Secondary School (15 Jahre) im Patenprogramm unterstützen. Ältere Jugendliche (16-18 Jahre) werden wir nur dann im Programm behalten, wenn sie aktiv am Unterricht teilnehmen und auch entsprechende schulische Leistungen erbringen. Kinder mit Beeinträchtigungen werden wir selbstverständlich solange wie nötig, also auch über deren Schulpflicht hinaus, weiterbetreuen.

Ziel ist es, jene Kinder weiterhin zu fördern, die tatsächlich einen höheren Schulabschluss erreichen wollen und nicht nur deshalb zur Schule gehen, weil **run2gether** deren Schulgebühren bezahlt. Besuchen Kinder die Schule über einen längeren Zeitpunkt unregelmäßig oder gar nicht, und ändert sich dies trotz Gesprächen mit deren Erziehungsberechtigten nicht, müssen diese Kinder unser Patenprogramm leider verlassen. Stattdessen würden wir andere bedürftige Kinder, die dringend auf einen Platz warten, neu aufnehmen. Die Paten halten wir über den Werdegang ihrer Patenkinder selbstverständlich auf dem Laufenden.



Einmal jährlich feiern wir mit allen Patenkindern

Für Jugendliche, die einen Handwerksberuf erlernen möchten, wollen wir neue Ausbildungsmöglichkeiten etablieren.

run2gether Projekte

Schulbücherei Primary School Logonont

Lesen ist die Grundlage, um selbstständig Wissen zu erwerben, sich selbst eine Meinung zu bilden und Informationen kritisch zu hinterfragen.

Zugang zu Büchern zu haben, mag in Europa eine Selbstverständlichkeit sein, auf Kenia trifft das leider nicht zu. So sehen wir es im Rahmen des Patenprogrammes als unsere Aufgabe, diese „Normalität“ auch in unseren Partnerschulen zu etablieren. Daher haben wir 2023 in der Primary School Longonot die erste Schulbibliothek errichtet.

Nachdem ein früheres Klassenzimmer komplett saniert, ein neuer Boden verlegt und der Raum ausgemalt wurde, haben Tischler neue Bücherregale angefertigt und montiert. Auch ein eigener Lese- und Arbeitsbereich für ca. 25 Schüler wurde in der Bücherei eingerichtet.

Im Zuge der feierlichen Eröffnung durch die Direktorin und Vertreter von **run2gether** wurden 1400 (!) Bücher übergeben, die zukünftig im Unterricht eingesetzt, sowie von den Schülern nach Hause entliehen werden dürfen.



Lernen durch Lesen - ein Herzensprojekt für uns

Fruits for KIAMBOGO children

Seit 2022 versorgen wir rund 2400 Schüler im 14-Tagesrhythmus mit frischem Obst. Für die Kinder bedeutet dies eine willkommene und wichtige Ergänzung zum täglichen Bohnen-Mais-Gericht in den Schulen. Im vergangenen März konnten sich einige unserer Campgäste in der Primary School Longonot bei der Ausgabe von der großen Freude der Schulkinder überzeugen.

Kitchen for Primary School KAMUYU

Nachdem wir bereits in der Vergangenheit vier unserer Partnerschulen mit neuen Schulküchen ausgestattet haben, stand im Jahr 2023 die mit rund 340 Schülern kleinste Primary School in Kamuyu auf dem Programm. Die etwas abseits von Kiambogo gelegene Volksschule kämpft schon längere Zeit um ihre Existenz und ist daher für jegliche Unterstützung sehr dankbar.



Übergabe der Schulküche an die zwei Köchinnen

Gerade einmal sieben Wochen dauerte es vom Projektstart bis zur feierlichen Übergabe, was vor allem der ausgezeichneten Vorbereitung und Projektleitung unseres Verantwortlichen Peter Chege WANGARI zu verdanken ist.

Die feierliche Eröffnung der neuen Schulküche erfolgte stellvertretend durch das **run2gether** Patenkind Peter Karanja MWANGI und den Direktor der Schule. Im Anschluss an künstlerische und sportliche Vorführungen der Schüler lud das **run2gether** Team alle Anwesenden noch zu einem Imbiss ein.

Wir bedanken uns bei allen **run2gether Paten und Spendern**, insbesondere bei unserem Paten JOACHIM, der die Finanzierung dieses Projektes übernommen hat!



Die Arztstation Sision wurde um ein kleines Labor erweitert

Health for KIAMBOGO families

Seit vielen Jahren ist uns die Gesundheit unserer Patenkinder, aber auch der örtlichen Bevölkerung ein besonderes Anliegen. Daher stand unser Gesundheitsprojekt ‚Health for KIAMBOGO families‘ wieder im Mittelpunkt unseres Kenia-Aufenthaltes im vergangenen März. Mit Hilfe unserer Paten und Spender durften wir zwei Schwerpunktprojekte feierlich übergeben.

1. Ausstattung für Arztstation Sision

Gemeinsam mit dem praktischen Arzt Dr. Samuel MIGWI, der in Sision, einem Ortsteil Kiambogos ordiniert, feierten wir die Eröffnung des neu eingerichteten Labors. Dafür wurde ein



Dr. Migwi und Gäste feiern die Übergabe des Labors

nicht genutzter Raum der Arztstation von uns renoviert, ein zusätzliches Fenster und eine separate Eingangstüre eingebaut, neu ausgemalt und mit neuen Möbeln ausgestattet.

Dr. MIGWI zeigte sich begeistert von den neuen Laborgeräten, wie beispielsweise einem Mikroskop, mit denen er wichtige Untersuchungen nun endlich selbst vor Ort vornehmen und erkrankten Patienten, den beschwerlichen und teuren Weg in ein entferntes Krankenhaus ersparen kann.

Schon am nächsten Tag berichtete uns Dr. MIGWI: „*Our laboratory has already started functioning, infact today I was able to know a patient's haemoglobin level, with the use of the machines bought. This helped in making a correct diagnosis for the patient.*“

2. WC-Anlage für Sanitätsstation Longonot

Unser zweiter Besuch führte uns in die Arztstation nach Longonot. Zwei Krankenschwestern betreuen in dieser seit 1976 bestehenden Station Patienten aus einem Einzugsgebiet von neun Gemeinden mit insgesamt rund 8.000 Einwohnern.

Es ist leider Realität, mit welcher bescheidenen Mitteln hier für die Gesundheit der Bevölkerung gearbeitet werden muss. Der Wunsch der Krankenschwestern war, die WC-Anlagen der Station zu erneuern. Also beauftragten wir einen örtlichen Baumeister mit der Errichtung einer Wasserklosettanlage für Damen und Herren, inklusive einer eigenen Behindertentoilette.



Die neue Toiletanlage wird selbstverständlich auch verfließt

Rechtzeitig zur Eröffnungsfeier war alles fertig und so luden die beiden Krankenschwestern Gemeindevertreter und **run2gether** zu einer kleinen Feier. Schwester Ann erklärte uns in ihrer Ansprache die Bedürfnisse der Patienten und bedankte sich im Namen aller für unsere Projektspende.

Children festival is back in Kiambogo

Was 2014 als Spielenachmittag für 40 Patenkinder in unserem Camp begann, hat sich im Laufe der letzten Jahre zu einem großen Spielefest in unserem **run2gether** Laufstadion entwickelt. Die Kinder sollen dabei fröhliche, unbeschwertere Stunden miteinander verbringen können. Im vergangenen Jahr durften wir bereits 335 Patenkinder bei unserem **run2gether children's festival** begrüßen. Mittags begann die „Registrierung“ der Teilnehmer, die wir heuer erstmals online erfassten. Schlussendlich zählten wir mit den Kindern, je einem Eltern- oder Großelternanteil, Athleten, Lehrern und europäischen Gästen mehr als 800 Personen bei unserem Fest!



Beim Kinderfest wurde in Gruppen getanzt, gesungen und gespielt

Zu Beginn bemalten die Kinder, als ein kleines Dankeschön für ihre Paten, Passepartout-Fotorahmen in Klassenzimmern der angrenzenden Primary School Kiambogo. Anschließend studierten die Kinder unter Anleitung ihrer Lehrkräfte mit viel Spaß und Bewegungsfreude Lieder, Tänze und Bewegungsspiele ein. Nach einer stärkenden Jause präsentierte jede Gruppe ihre Einlage vor dem begeisterten Publikum. Auch die Eltern der Primary Schools Sision und Kiambogo führten wieder ein musikalisches Dankeschön für alle **run2gether** Gäste auf.

Nach fünf gemeinsamen, fröhlichen Stunden und dem obligatorischen Gruppenfoto aller Anwesenden, endete das Kinderfest mit der Übergabe von ein paar Kilogramm Ugali-Mehl für jede Familie, die sie nach Ernteauffällen dankbar mit nach Hause nahmen.

Weitere Informationen über die **run2gether Patenschaften** findest du auf unserer Homepage (<http://run2gether.com/?portfolio=patenschaft>) oder erhältst du jederzeit gerne von unserem Patenbetreuer Thomas KRATKY (patenschaften@run2gether.com).



Thomas Kratky, Patenschaften

run2gether Finanzbericht

Finanzbericht 2023 (gerundet auf € 100)

Einnahmen

Einnahmen Laufwochen	63.400
Einnahmenanteil Wettkämpfe	21.600
Einnahmen Patenschaften	85.900
Einnahmen Sponsoring	61.000
Einnahmen Mitgliedsbeiträge	15.800
Einnahmen aus Spenden	38.600
Einnahmen Verkauf Ausrüstung	15.300
Einnahmen Sonstiges	4.200

Ausgaben

Personalkosten	0
Flugkosten	-56.800
Reisekosten, Kfz-Kosten	-26.500
Anschaffung Kfz	-29.300
Verpflegung, Ausrüstung	-32.100
Beiträge, Werbung, sonstige Kosten	-20.500

Überschuss

Überschuss	140.600
Förderung Kenia GESAMT	-136.400
davon Patenschaftsprojekte	-94.000
davon Unterstützung Familie Gitonga	-400
ohne Projektwidmung	-42.000
Rücklage für kommende Projekte	4.200



Unser Dank gilt allen Laufwochengästen, Mitgliedern, Paten, Förderern und ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern!

Mike Reiter, Kassier

Spenden- und Charityveranstaltungen

Jahr für Jahr erfüllt uns große Dankbarkeit für all die Menschen, die uns auf so vielfältige Art und Weise unterstützten. Besonders erwähnenswert sind großartige Aktionen, von denen wir auch 2023 wieder profitieren durften.

Äußerst dankbar sind wir über die Unterstützung von **Africa&Sport** und den Veranstaltern des **Giir di Mont** in Premana in der Lombardei. Über deren Vermittlung erhielt **run2gether** in diesem Jahr einen großzügigen Betrag von der örtlichen **Banca BCC Valsassina** in Premana für Sozialprojekte in Kiambogo.

Martin, ein Mitglied der ersten Stunde, widmete seinen runden Geburtstag unserem Verein und übergab eine großzügige Spendensumme für unsere Sozialprojekte. In der **Volksschule Vasoldsberg**, südöstlich von Graz, durften wir im Frühling im Rahmen des Schulprojekts „Tausend Farben hat die Welt“ unser Projekt vorstellen. Drei unserer Athleten begleiteten die



Wir freuen uns immer sehr, wenn der Laufsport in Schulen ankommt

Schulkinder im Anschluss bei ihrem Spendenlauf zu Gunsten **run2gether**. Die Teilnehmerinnen des **Österreichischen Frauenlaufs** bedachten uns erneut bei ihrer Anmeldung zum Lauf mit vielen Spendeneuros – ein herzliches Danke an Ilse Dippmann und ihr Team für diese Möglichkeit!

Unserem Paten **Joachim** gebührt ein herzlicher Dank für die Finanzierung einer Schulküche in Kenia. **Ulrike und Leander** mobilisierten nun schon zum vierten Mal Läuferfreunde für ihren OFI-Spendenlauf, der 2023 einen neuen Teilnehmerrekord von 70 Läufern brachte, Chapeau! Mitglied und Pate „**Buffalo**“ **Peter** spielte wieder Weihnachtsengel und verkaufte in seinem Heimatort Waiblingen in Baden-Württemberg zum elften Mal Weihnachtsbäume zu Gunsten von **run2gether**.



Ilse Dippmann vom Österreichischen Frauenlauf übergibt den Scheck an Obmann Thomas Krejci

Ein herzliches ASANTE SANA für all diese Ideen, deren Umsetzung, die zahlreichen Vorbereitungsstunden und vor allem die Summe an Spendengeldern, die seit Vereinsgründung ohne jegliche Verwaltungskosten 1:1 in unsere Projekte fließen.



Aktuelles mit Vorschau 2024

run2gether Laufurlaub

Unsere Laufwochen und die Möglichkeit, auch in Kenia zu trainieren, schätzen Leistungssportler, ambitionierte Hobbyläufer, aber auch Gäste, die neben dem Laufen auch das Naturerlebnis suchen und Neues kennenlernen möchten. Neben der baulichen Entwicklung unseres **run2gether** Mt. Longonot Sports & Recreation Centre in Kiambogo hat sich auch das Angebot an sonstigen Aktivitäten stetig erweitert. In Österreich haben wir uns in Kals besonders gut eingelebt. Zwei wunderbare Orte, zwei Kontinente, zwei Kulturen, aber auch zwei große Herausforderungen.

Mount Longonot Sports & Recreation Centre

Großartiges hat sich in all den Jahren auf unserem Grundstück in Kiambogo entwickelt, sind wir doch nicht nur an Größe, sondern auch in puncto Professionalität gewachsen. Die internationalen Erfolge unserer Athleten, vor allem im Berg- und Traillauf, haben **run2gether** in Kenia eine zunehmende Bekanntheit gebracht. Dass unser Trainingscamp auch Gästen offen steht, ist ein zusätzlicher Wert, der unseren Standort einzigartig macht.

Damit auch unser Camp, neben Eldoret und Iten, als Trainingshotspot für internationale Spitzensportler wahrgenommen wird, bedarf es noch höherer medialer Aufmerksamkeit und Referenzen von Sportlern und Teams, die sich bei uns besonders gut in ihrer Sportart vorbereiten können. Diverse

Beiträge in Podcasts, Reportagen wie „Chasing Dreams“ oder spektakuläre TV-Übertragungen der Golden Trail World Series im Sender Eurosport bringen uns immense Reichweiten und fördern damit hoffentlich zukünftig in den Monaten April bis Dezember eine bessere Auslastung des Camps.

Wer für Leistungssportler attraktiv sein will, benötigt ein umfassendes Angebot. Höhenlage, abwechslungsreiche Strecken inklusive Laufbahn, adäquate Trainingspartner, leistungssportgerechte Ernährung und die Nähe zu einem internationalen Flughafen – all das bietet unser Camp bereits.



Das österreichische Orientierungslauf-Nationalteam zu Gast in Kiambogo



Unser neu ausgestatteter Fitnessraum wird von den Athleten gerne genutzt

Erweitert wurde dieses vor Kurzem um einen neuen Fitnessraum, den wir im Jänner 2024 mit neuen Geräten voll ausgestattet haben. Der 2022 errichtete Mehrzweckraum spielt nun alle „Stückerln“. Laufband, Spinningräder, Kraftstation, Trampolin, Steppbrett, Hantelset, Pezzibälle, unterschiedliche Blackrolls, Gymnastikmatten und vieles mehr, stehen unseren Athleten und allen Gästen ab sofort für kräftigende, dehnende und regenerative Einheiten zur Verfügung. Ein weiterer Meilenstein in unserer professionellen Entwicklung.

Kals am Großglockner

Der Sommer 2024 wird wieder „heiß“ in Kals. Das liegt weniger an zu erwartenden hohen Temperaturen – Kals ist aufgrund seiner Lage auf 1.400 m der perfekte Ort zum Trainieren – sondern an den zwölf Sommerlaufwochen, die wir heuer wieder vom 16. Juni bis zum 7. September anbieten. Am bewährten Ablauf halten wir fest: Unterkunft in den Gästehäusern in Kals Großdorf, dem Miteinander bei den abwechslungsreichen Laufeinheiten, Verpflegung, sowie sonstigen Aktivitäten und der „Kenyan Lounge“, dem Treffpunkt und Herzstück der Woche. Neu ist, dass wir erstmalig gestaffelte Preise anbieten können, die für Buchungen in weniger ausgelasteten Wochen vergünstigte Grundpreise ermöglichen. Die Höhe der Gesamtkosten richtet sich nach den Preisen der jeweiligen Unterkunft.

Alle Informationen findest du wie immer auf unserer Homepage: <https://www.run2gether.com/planelaufurlaub/>



Traumhafter Blick für unsere Gäste beim Morgenlauf in Kals

3. Kals Panorama Trail

Der Lauf zählt zum Raiffeisen Läufercup und steht allen interessierten Läufern offen.

Für 2024 wurde der Termin am 31.08. festgelegt.



Die Trophäen des Panorama-Trails sind einzigartig und handgemacht

St. Christina im Grödnertal

Vom 9. bis 15. Juni 2024 sorgt das Hotel Cendevaves**** für den Auftakt unserer Laufwochen und wird die Gäste wieder mit dem unverwechselbaren Charme und der Gastfreundlichkeit der Familie Klammer-Stuffer verwöhnen. Die Anmeldung erfolgt über unser Buchungsportal: <https://www.run2gether.com/hoehenlaufwoche-valgardena/>

House of Sports

Als wir 2019 unsere "Zelte" in Kals am Großglockner aufgeschlagen haben, wurde uns schnell bewusst, dass wir dort perfekte Rahmenbedingungen für unsere Sommerlaufwochen vorfinden. Nachhaltig gedacht, sollte sich dieser Ort ideal für die dauerhafte Etablierung eines Running-Hotspots im Herzen Osttirols eignen. Die ersten Gespräche mit der Gemeinde und dem Tourismusverband Osttirol verliefen derart positiv, dass aus der Idee mittlerweile ein konkreter Projektplan mit Machbarkeitsstudie zur Etablierung von Osttirol als „Running Hotspot der Ostalpen“ wurde. 2023 mussten wir das projektierte Vorhaben mit der angedachten Neubauvariante des „House of Sports“ in unmittelbarer Nachbarschaft zur Talstation der Gondelbahn aufgrund unvorhersehbarer Entwicklungen verwerfen. Das Grundstück steht nicht mehr zur Verfügung.

Die neue Option – der Kauf, sowie die bauliche Adaptierung eines gut ausgestatteten Apartmenthauses in Kals-Großdorf für unsere Bedürfnisse – steht in den Verhandlungen in einer Patt-Situation. Trotz der großartigen Investitionsbereitschaft von ca. 40 **run2gether**-Freunden hält der derzeitige Eigentümer vorläufig an seinen überhöhten Kaufpreisvorstellungen fest. Es gibt allerdings auch keine anderen Kaufinteressenten, die diesen Kaufpreis aktuell bezahlen würden. Der Sonnenhof, in dem das Athletenquartier und die „Kenyan Lounge“ bis jetzt beheimatet war, steht uns für 2024 wieder zur Verfügung. Ab dem Jahr 2025 ist dies aber nicht mehr gesichert.



Auch über optimale Ernährung wird in der Kenyan Lounge gesprochen

Sponsoren und Partner

Ohne verlässliche Partnerschaften wäre die bisherige Entwicklung unseres Vereins niemals möglich gewesen. Daher sind wir unseren Partnern für deren jahrelange und wertvolle Unterstützung zu großem Dank verpflichtet: allen voran unserem Hauptsponsor **ON**, der uns Ausrüstung und finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Der Tourismusverband **Osttirol** und die **Gemeinde Kals am Großglockner** sind sehr wichtige Wegbegleiter auf unserem Weg, eine dauerhafte Heimat in Osttirol zu finden. Die Firmen **ams Osram AG** und **Integrated Consulting Group** stehen uns seit vielen Jahren zur Seite. Die **Aktiv Praxis Altenhof** unterstützt uns ganzjährig mit ihrem sportphysiotherapeutischen und -ernährungswissenschaftlichen Knowhow in unseren Laufwochen und in Kenia.



Die Laufwochen in Osttirol sind eine der drei Vereinssäulen



On ist seit vielen Jahren unser wichtiger Partner und Hauptsponsor

Die Kooperation mit der Firma **Eqology** aus Norwegen bietet mit ihren Nahrungsergänzungsprodukten die Möglichkeit, die Leistungs- und Regenerationsfähigkeit unserer Profiatleten zu verbessern. **Africa&Sport** ermöglicht unseren Athleten, mehrere Wochen in Italien zu verbringen, dort zu trainieren und an einer Vielzahl von Bewerben teilzunehmen.

run2gether Wettkampfbetreuung und Wohnung in Wien

Für optimale Leistungen im Spitzensport sind viele helfende Hände und funktionierende Rahmenbedingungen erforderlich. Damit wir unsere finanziellen Mittel nicht zu sehr mit Spesen belasten, versuchen wir, unsere Läufer, so weit wie möglich, privat unterzubringen und ehrenamtlich zu den Wettkämpfen zu begleiten. Dreh- und Angelpunkt ist Wien, wo die Athleten meist einreisen und von dort zu ihren Zielorten gebracht werden müssen. Die jahrelange, zentrale Unterbringungsmöglichkeit in Wien steht uns ab 2024 leider nicht mehr zur Verfügung. Daher suchen wir **dringend Ersatz** (Quartier mit ein bis zwei Räumen, Sanitärraum und Kochmöglichkeit für vier bis max. sechs Athleten zu einem leistbaren Mietpreis). Außerdem suchen wir private Nächtigungsmöglichkeiten in oder um Wien, sowie Helfer für Fahrdienste (z.B. vom/zum Flughafen) und Wettkampfbegleitung innerhalb Mitteleuropas (Österreich, Italien, Schweiz, Slowenien, o.ä.).

Bei Interesse für Hilfeleistungen in Wien melde dich bitte bei Thomas KRATKY (thomas.kratky@run2gether.com) bzw. für Wettkampfbegleitungen bei unserem Obmann Thomas KREJCI (thomas@run2gether.com).

Isolde Höfinger-Pattis, Redaktion



In unseren fünf Partnerschulen gibt es 14-tägig Früchte für alle Kinder

Geplante run2gether Sozialprojekte 2024

Unter dem Motto „Bewährtes sichern und Neues mutig beginnen“ stehen unsere geplanten Sozialprojekte 2024. Auch dieses Jahr haben wir gemeinsam mit Peter Chege WANGARI, verantwortlich für die Sozialprojekte in Kiambogo, wieder einen Jahresplan mit möglichen Vorhaben zusammengestellt.

Wir planen Projekte mit unseren Partnerschulen zur kontinuierlichen Verbesserung der Infrastruktur, sowie die Fortsetzung von „Health for KIAMBOGO families“, indem wir die beiden Arztstationen in Kiambogo und Longonot mit weiteren dringend notwendigen Reparaturen und Investitionen unterstützen (siehe Tabelle unten).



Alle 380 Patenkinder erhielten 2024 neue Sportschuhe

Aufgrund stark gestiegener Lebenshaltungskosten in Kenia, werden wir zukünftig einen Teil der Paten- und Spendengelder vermehrt für die Familien unserer **run2gether** Camp-Mitarbeiter und Athleten einsetzen. Dabei übernehmen wir einerseits Patenschaften für deren Kinder und wollen andererseits unseren langgedienten Athleten durch die Übernahme von Ausbildungskosten eine solide Basis für die Zeit nach ihren aktiven Karrieren schaffen.

Ganz besonders freuen wir uns, dass Peter Chege WANGARI den Anfang macht und vor kurzem mit einer zweijährigen Ausbildung zum Sozialarbeiter begonnen hat.



Sportliche, aber auch schulische Förderung der Juniors ist uns sehr wichtig

Der dritte Schwerpunkt 2024 wird dem weiteren Aufbau unserer **run2gether Athletics Academy** gewidmet. Neben der sportlichen Weiterentwicklung wollen wir unseren Nachwuchshoffnungen entsprechende Rahmenbedingungen für ihren Schulbesuch und optimale Trainingsbedingungen ermöglichen.

Thomas Kratky, Patenschaften

Zielgruppe	Projekte	Status
5 Nursery- und Primary Schools	14-tägig Früchte für ~ 2.400 Schüler	Fortsetzung
Primary School KIAMBOGO	Renovierung Klassenzimmer	Fortsetzung
Secondary School KIAMBOGO	Renovierung Klassenzimmer	fertig gestellt
Primary School SISION	Bau Toilettenanlage für Lehrkräfte	fertig gestellt
Alle Patenkinder	Shoes for KIAMBOGO children	fertig gestellt
run2gether Athletics Academy	Finanzierung Schulgelder für 15 Lauftalente	in Umsetzung
	Trainingsausrüstung und Wettkampffahrten	Fortsetzung
Ältere run2gether Athleten	Berufsausbildungen in Colleges	gestartet
Arztstation Sision	Ausstattung und Infrastruktur	Fortsetzung
Arztstation Longonot	Ausstattung und Infrastruktur	Fortsetzung



Auch nach dem harten Hillwork ist die Stimmung bei allen bestens

Vereinsneuigkeiten

Generalversammlung

Da die zweijährige Vereinsperiode auslief, wurde im November 2023 (siehe S. 8) die Generalversammlung im Rahmen des 8. **run2gether**-Mitglieder-Laufwochenendes in Passau abgehalten. Um auch jenen Mitgliedern, die nicht persönlich anwesend sein konnten, die Möglichkeit zu geben, von zu Hause aus den Berichten zu folgen und ihre Stimme online abzugeben, boten wir Sitzung und Wahl zum zweiten Mal in Hybridform an.

Nach den Berichten der Verantwortlichen und dem Rechenschaftsbericht des Kassiers, sowie der Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit durch den Rechnungsprüfer, wurde der alte Vorstand von der Generalversammlung entlastet.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich der Wiederwahl (es gab keine weiteren Vorschläge) und wurden von der Generalversammlung einstimmig gewählt. Alle Namen, Funktionen und Kontakte des **run2gether** Vorstands der neuen Periode findest du in der Tabelle auf Seite 19.

Team Kenia

Von den Erfolgen einzelner profitiert das gesamte Team und fördert die Entwicklung von Vorbildern aus den eigenen Reihen. Eigene Ziele erscheinen erreichbarer, die körperliche und mentale Belastbarkeit wird gestärkt. Das ist die positive Seite in unserem Team. Die Kehrseite der „Erfolgsmedaille“ ruft allerdings meist wirtschaftliche Begehrlichkeiten der Er-

folgreichen hervor, die um ihren eigenen Marktwert wissen. Vereins- oder Managementwechsel sind oft die Folge.

Diese Situation erleben wir leider Jahr für Jahr. Erfolgreiche Athleten im Team zu halten ist weitaus schwieriger, als sie zu erfolgreichen Läufern zu machen. Trotz der für kenianische Verhältnisse ausgezeichneten Rahmenbedingungen, wie unser vereinseigenes Camp und Laufbahn, die Unterstützung auf allen Ebenen, bis hin zu individuellen Sponsorenvereinbarungen für die Besten, reichen unsere finanziellen Möglichkeiten bei Weitem nicht aus, um alle starken Athleten dauerhaft in unserem Verein zu halten. So mussten wir auch vergangenen Jahreswechsel mit der schmerzhaften Tatsache leben, dass uns langjährige Teammitglieder verließen.

Umso mehr sind wir immer an neuen Talenten interessiert, die wir im Anlassfall auch während einer laufenden Saison unter Vertrag nehmen. Dazu veranstalten wir zwei bis drei Mal im Jahr offene Trials in Kiambogo. Insbesondere die guten Erfahrungen im Jahr 2023 zeigen uns aber auch, dass wir verstärkt auf die „vereinseigenen“ Nachwuchstalente unserer **run2gether** Athletics Academy bauen können und wollen.

9. run2gether Mitglieder-Laufwochenende

Save the date: 22.-24.11.2024

Den finalen Termin und alle Informationen zu Ort und Ablauf des Wochenendes wird Isolde HÖFINGER-PATTIS wieder zeitgerecht an die Mitglieder aussenden.

10 Jahre Jahresbericht



Unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht! Hältst du doch mit diesem Exemplar die bereits 10. Ausgabe unseres Jahresberichtes in Händen! 2014 entstand die Idee, einmal jährlich unsere Mitglieder und Paten, über die üblichen Berichte auf unserer Homepage und in den Sozialen Medien hinausgehend, kompakt über unsere Arbeit zu informieren. Geschichten über die drei Säulen unseres Laufvereins, gemeint sind Erfolge unserer Eliteläufer, die Aktivitäten rund um unsere Sommerlaufwochen für Hobbyläufer und unser Sozialengagement in Kenia, sollten in einem bunten Mix einen Überblick unserer vielfältigen Vereinsarbeit geben.

All diese Geschichten in den bisherigen Ausgaben schrieben unsere Athleten, Mitglieder, Paten, all unsere Gäste, unsere Patenkinder und Partnerschulen, die Spender und Sponsoren, unsere Mitarbeiter in Kenia und die vielen Ehrenamtlichen, die sich jahrein, jahraus um das Gelingen der **run2gether** Arbeit bemühen und Großartiges leisten. Ohne all diese Menschen wären diese Seiten leer geblieben. Umso schöner ist es für uns, dass wir in diesen zehn Ausgaben auf insgesamt 200 Seiten hoffentlich auch für dich viele schöne Geschichten erzählen durften.

Herzlichen Dank allen fleißigen Köpfen und Händen, die diese Geschichten in lesbare Form und in ansprechende Gestalt gebracht haben!



Obmann Thomas Krejci und sein Vorstandsteam informieren über Vereinsaktivitäten

Ansprechpartner bei run2gether

Name	Aufgabe	Schwerpunkte	e-Mail
Thomas KREJCI	Obmann	Gesamtverantwortung Vereinsaktivitäten Athleten Management Fahrerkoordination für Wettkampfbegleitung	info@run2gether.com
		Sponsoren Betreuung	
		Buchungen Laufurlaube Kals und Kenia	
		Homepage, Facebook, Instagram	
Michael REITER	Kassier	Kassaführung Spendenbestätigungen	mreiter@office.sh
Isolde HÖFINGER-PATTIS	Mitgliederbetreuung	Betreuung Mitglieder & Mitgliedsbeiträge Mitglieder Jahrestreffen (Laufwochenende)	mitgliedschaft@run2gether.com
		Redaktion Homepage, Facebook, Jahresbericht	
Thomas KRATKY	Patenschaften & Sozialprojekte	Patenschaften und Sozialprojekte in Kiambogo Spendenbestätigungen	patenschaften@run2gether.com
		Athletenbetreuung Wien	
		Lauftreff Wien: Organisation Redaktion Homepage, Facebook, Jahresbericht Vereins-Datenbank & Datenschutzbeauftragter	
Thomas TAUT	Vereinsdressen	Bestellabwicklung Vereinsdressen Webshop	webshop@run2gether.com

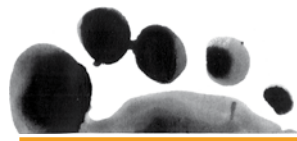
Vorstand Laufteam run2gether Austria

Name	Funktion	e-Mail
Thomas KREJCI	Obmann	thomas@run2gether.com
Andreas PÖLZL	Obmann Stv.	andreas.poelzl@integratedconsulting.at
Michael REITER	Kassier	mreiter@offc.sh
Tim KOCH	Kassier Stv.	tim@run2gether.com
Isolde HÖFINGER-PATTIS	Schriftführerin	isolde@run2gether.com
Martina WALCH	Schriftführerin Stv.	martina@run2gether.com
Thomas KRATKY	Beauftragter für Sozialprojekte	patenschaften@run2gether.com

In allen Beiträgen über die **run2gether** Vereinsaktivitäten haben wir eine geschlechts-neutrale Formulierung verwendet, selbstverständlich bezieht sich die Schreibweise in unseren Berichten auf die Nennung von Personen jeglichen Geschlechts.



Impressum



RUN2GETHER

AUSTRIA-KENYA
ITALY-GERMANY-SWITZERLAND

Versand- und Druckkostenbeitrag

Wir sind stets bemüht, anfallende Kosten so gering wie möglich zu halten und freuen uns sehr über einen Druckkostenbeitrag unter:

Laufteam run2gether Austria
Raiffeisenbank Graz-Straßgang
IBAN: AT94 3843 9000 0080 6992
BIC: RZSTAT2G439
„Druckkosten Jahresbericht“

Herausgeber und Redaktion

Laufteam run2gether Austria
Neupauerweg 81, 8052 Graz, Österreich
ÖLV-Nr. 8110
www.run2gether.com
info@run2gether.com

Bankverbindung

Laufteam run2gether Austria
Raiffeisenbank Graz-Straßgang
IBAN: AT94 3843 9000 0080 6992
BIC: RZSTAT2G439

Für den Inhalt verantwortlich (Redaktion)

Isolde HÖFINGER-PATTIS & Thomas KRATKY

Beiträge

Isolde HÖFINGER-PATTIS, Thomas KRATKY,
Thomas KREJCI, Michael REITER

Layout

Ursula FESSELHOFER